



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 4 „Strahlenschutz“ im Referat 42 “Radioaktivitätsmonitoring und Notfallschutz“ ab 01.04.2022 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler oder Katastrophenmanagerin / Katastrophenmanager (w/m/d)

für den Bereich Radioaktivitätsmonitoring und Notfallschutz

Das Referat 42 erhebt und verarbeitet Radioaktivitätsmessdaten und hat Aufgaben im radiologischen Notfallschutz, zu denen die Erfassung der Lage und die fachliche Beratung bei radiologischen Notfällen gehören. Ein funktionierendes Notfallmanagementsystem ist entscheidend, um den Schutz der Bevölkerung und der Umwelt bei radiologischen Notfällen zu gewährleisten. Dies erfordert eine sorgfältige Planung, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden muss, sowie Übungen, in denen die geplanten Abläufe erprobt und trainiert werden.

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Planung und regelmäßige Überprüfung von Abläufen im radiologischen Notfallschutz
- Erstellung und Pflege von Arbeitshilfen zur Bewältigung von Ereignissen
- Planung und Durchführung von Übungen
- Mitarbeit im Radiologischen Stab Bayern im Rahmen von Übungen und im Ereignisfall
- Mitwirkung bei Aufgaben des Radioaktivitätsmonitorings
- Unterstützung bei der Auswertung von radiologischen Messungen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Naturwissenschaften (vorzugsweise Physik, Chemie oder vergleichbarer Studiengang) oder Katastrophenschutz
- sehr gute naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrungen im Strahlenschutz sowie der Gammaskpektrometrie sind von Vorteil
- Kenntnisse sowie Erfahrungen im Katastrophenschutz sind wünschenswert
- Erfahrungen bei der Arbeit mit Gesetzestexten und Kenntnisse der Behördenstruktur in Bayern sind von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich MS-Office-Anwendungen, Linux und Webtechnologie
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sicheres Auftreten
- Führungskompetenz sowie Interesse an der Übernahme von Führungsaufgaben

- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache, auch bei komplexen Zusammenhängen
- schnelle Auffassungsgabe, analytisches Denkvermögen und strukturierte, zielgerichtete Arbeitsweise
- Fähigkeit konzeptionell zu arbeiten
- Verantwortungsbereitschaft, auch für Entscheidungen mit großer Tragweite
- hohes Maß an Zuverlässigkeit sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, auch für den Dienst in Notfallsituationen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- sehr gute Belastbarkeit und Stressresistenz
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Wir bieten

- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Richter, Tel. 0821 9071-5314, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Dreher, Tel. 0821/9071-5209 .

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/42/15

bis spätestens 24.01.2022 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>